



Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 34

Mittwoch, den 26. Juni 2024

Nummer 13



AUS DEM INHALT

Amtlicher Teil

- Stadt Sömmerda: Öffentliche Stellenausschreibungen S. 3
- Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Sömmerda vom 09.06.2024 S. 4
- Amtliche Bekanntmachungen:
- Ortsteilrat Rohrborn tagt
- Ortsteilrat Wenigensömmern tagt S. 4
- Bekanntmachung: Erneute Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Monna von oberhalb Kölleda bis zur Mündung in die Unstrut S. 4
- Vorabinformation - Entsorgung Grubeninhalte für das Jahr 2024 S. 5

Nichtamtlicher Teil

- Interessenten für Freiwilliges Ökologisches Jahr gesucht S. 5
- Wanderausstellung „Was heißt schon alt“ S. 6
- Abschluss 2. Bauabschnitt Gartenberg S. 7
- 1. konstituierende Sitzung des Stadtrats S. 8
- Allianz Thüringer Becken – Olympiade S. 9
- Vorankündigung Bauernmarkt: Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ernteumzug gesucht S. 13



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:
0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421
an Arbeitstagen:
(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH, Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und

Brückentage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586
(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum

Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

25.06. bis 28.06.2024

Neue Apotheke Sömmerda

Marktplatz 13

Tel. (03634) 612403

28.06. bis 01.07.2024

Adler-Apotheke Sömmerda

Straße des Aufbaus 3a

Tel. (03634) 602301

01.07. bis 04.07.2024

Aesculap-Apotheke Sömmerda

Straße der Einheit 5

Tel. (03634) 612770

04.07. bis 07.07.2024

Igel-Apotheke Sömmerda

Auenstraße 3

Tel. (03634) 316081

07.07. bis 10.07.2024

Rats-Apotheke Weißensee

Langer Damm 4

Tel. (036374) 26189

10.07. bis 13.07.2024

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

13.07. bis 16.07.2024

Igel-Apotheke Sömmerda

Auenstraße 3

Tel. (03634) 316081

16.07. bis 19.07.2024

Linden-Apotheke Straußfurt

Ernst-Thälmann-Str. 8

Tel. (036376) 58320

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

Rathaus

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Standesamt

Büro am Markt

*Weißenseer Straße 2,
99610 Sömmerda*

Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit, Archiv)

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Bau- und Umweltamt

Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Hauptamt

Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Personalabteilung

Finanzen und Soziales

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

Rechts- und Ordnungsamt

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Fundbüro

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.keitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn. Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....3194-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....315489

Eigenbetrieb Abwasser329020

Stadtwerke Sömmerda350-170

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

AMTLICHER TEIL



**Stadt
Sömmerda**

**Öffentliche
Stellenausschreibung**

Bei der Stadt Sömmerda ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

**eine Stelle als Sachgebietsleiter/in (m/w/d) Bereich Sportstätten,
zugehörig zum Amt für Finanzen und Soziales,**

befristet als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung bis voraussichtlich zum 31.10.2025 neu zu besetzen.

Was sind insbesondere Ihre Aufgaben?

- Leitung und Organisation des Sachgebiets Sportstätten, Sportvereine und Sportförderung der Stadt Sömmerda
- Klärung und Entscheidung zu grundsätzlichen, fachlichen, personellen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten im Aufgabengebiet in Abstimmung mit der Amtsleitung
- Personalführung und -anleitung der Hallen- und Sportplatzwarte
- Gestaltung von Verträgen zur Nutzung der Sportstätten durch Vereine, Schulen, Institutionen und Behörden
- Erstellung von Nutzungs- und Belegungsplänen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Ausführung von Vorhaben im Sportstättenbau
- Bearbeitung von Fördermitelanträgen und Verwendungsnachweisen
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten wie Postbearbeitung, Bearbeitung Schriftverkehr, Bearbeitung von Rechnungen, Haushaltsplanung und -bewirtschaftung, Statistiken

Was wir von Ihnen erwarten?

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder geprüfte/r Verwaltungsangestellte/r FL I oder vergleichbarer Abschluss
- sichere und umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen
- selbstständige, fachlich korrekte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- freundliches und kompetentes Auftreten
- Personalführungskompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Was wir Ihnen bieten können?

- befristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung nach TVÖD gemäß Entgeltordnung VKA, voraussichtlich EG 9a

- zusätzliche tarifliche Leistungen wie z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, monatliche Sachbezüge
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer Gleitzeitregelung u. v. m.

Interessenten an dieser Tätigkeit richten ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 14.07.2024** per E-Mail an personalabteilung@stadtsoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister



**Stadt
Sömmerda**

**Öffentliche
Stellenausschreibung**

Bei der Stadt Sömmerda ist voraussichtlich zum 01.10.2024

**eine Stelle im Rahmen eines dualen Studiums im
Bachelor-Studiengang Verwaltungsinformatik /
E-Government (B.Sc.)**

zu besetzen. Die Studiendauer beträgt 6 Semester.

Was genau macht ein/e Verwaltungsinformatiker/in?

- Mitwirkung an der Planung, Steuerung und Kontrolle von IT-Projekten in der Verwaltung
- Integration von innovativer IT in die Arbeitsumgebung der Verwaltung
- Entwicklung und Betreuung von IT-Fachverfahren
- Analyse und Optimierung von Verwaltungsprozessen und bestehenden Systemen
- Gestaltung und Umsetzung von rechtssicheren, IT-basierten Lösungen
- Begleitung und Unterstützung bei der Digitalisierung der Verwaltung

Was erwarten wir von Dir?

- erworbene allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur, Facha-

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich
Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden
GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de
Verteilung:
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.
Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag,
02. Juli 2024, 18:00 Uhr
für

Erscheinungstag:
Mittwoch,
den 10. Juli 2024

Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:

E-Mail:
pressestelle@stadtsoemmerda.de



- bitur oder Fachhochschulreife)
- guter Notendurchschnitt und gute Leistungen in Deutsch und Mathe
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- gute Allgemeinbildung und sicherer Umgang mit IT-Technik
- Interesse an einer Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung
- Initiative, Engagement, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeitgeprüfte/r Verwaltungsangestellte/r FL I oder vergleichbarer Abschluss

Das praxisintegrierende duale Studium wird in Kooperation mit der Hochschule Gera-Eisenach durchgeführt. Es endet mit dem Abschluss Bachelor of Science und befähigt zum gehobenen IT-technischen Dienst. Die Stadtverwaltung Sömmerda ist Praxispartner und zahlt die Semesterbeiträge sowie ein monatliches Studienentgelt.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann richte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, die beiden letzten Schulzeugnisse, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 14.07.2024** per E-Mail an personalabteilung@stadtsoemmerda.de (PDF-Format).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Hauboldt
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Sömmerda vom 09.06.2024

Der Wahlausschuss der Stadt Sömmerda hat in seiner Sitzung am 10.06.2024 das nachfolgende Ergebnis der Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Sömmerda vom 09.06.2024 festgestellt, das nachfolgend gemäß § 9 Abs. 6 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes bekannt gemacht wird.

Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl Stadt Sömmerda

| | | |
|-----|---|--------|
| 1.1 | Zahl der Wahlberechtigten: | 15.544 |
| 1.2 | Zahl der Wähler: | 8.971 |
| 1.3 | Zahl der ungültigen Stimmabgaben: | 427 |
| 1.4 | Zahl der gültigen Stimmabgaben: | 8.544 |
| 1.5 | Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen: | |

| Listen-Nr. | Kennwort, Name, Vorname | Stimmen |
|------------|--------------------------|---------|
| 01 | DIE LINKE Hauboldt, Ralf | 4.517 |
| 02 | CDU Wulf, Bastian | 4.027 |

Zum Bürgermeister der Stadt Sömmerda wurde Herr Ralf Hauboldt gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Sömmerda, Kommunalaufsicht, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Haase
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

Ortsteilrat Rohrborn tagt

Die 1. öffentliche Sitzung des Ortsteilrates Rohrborn findet am Sonntag, dem **30.06.2024, um 17:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus „Zur Waidmühle“** statt.

Vorläufige Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister
2. Verpflichtung der Ortsteilräte
3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2024
4. Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin
5. Wahl des stellvertretenden Ortsteilbürgermeisters / Wahl der stellvertretenden Ortsteilbürgermeisterin
6. Mitteilungen des Ortsteilbürgermeisters
7. Fragen der Ortsteilräte
8. Fragen der Bürger
9. Verschiedenes

(Änderungen vorbehalten)

Interessierte Bürger sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Knörig
Ortsteilbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Ortsteilrat Wenigensömmern tagt

Die 1. öffentliche Sitzung des Ortsteilrates Wenigensömmern (konstituierende Sitzung) findet am Dienstag, dem **09.07.2024, um 19:00 Uhr, im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wenigensömmern** statt.

Vorläufige Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsteilbürgermeisterin
2. Verpflichtung der Ortsteilräte/-innen
3. Wahl des Stellvertreters / der Stellvertreterin
4. Aufgabenverteilung
5. Mitteilungen der Ortsteilbürgermeisterin
6. Fragestunde der Ortsteilräte
7. Fragestunde der Bürger
8. Veranstaltungen im Dorf
9. Sonstiges

(Änderungen vorbehalten)

Interessierte Bürger sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Unger
Ortsteilbürgermeisterin

Bekanntmachung

Erneute Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Monna von oberhalb Kölleda bis zur Mündung in die Unstrut

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz beabsichtigt, für das Fließgewässer Monna von oberhalb Kölleda bis zur Mündung in die Unstrut auf Teilen der Gemarkungen Dermsdorf, Kölleda, Stödden, Leubingen, Scherndorf und Weißensee das Überschwemmungsgebiet festzusetzen. Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist.

Im Rahmen der ersten Anhörung wurden zahlreiche Einwendungen vorgebracht, die eine detaillierte fachliche Überprüfung der hydraulischen Berechnung, die der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes zu Grunde liegt, erforderlich machte. Das Ergebnis dieser Überprüfung ergab einen Korrekturbedarf in der Berechnung und im Ergebnis Abweichungen in der Abgrenzung des festzusetzenden Überschwemmungsgebietes. Da es auch neue Betroffenheiten bzgl. des Überschwemmungsgebietes gibt, ist eine erneute Anhörung erforderlich.

Nach § 66 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gegeben:

Der Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörigen Karten (Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS, und Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS) liegen vom

22.07.2024 bis einschließlich 21.08.2024

in folgenden Behörden während der Sprechzeiten zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

Stadtverwaltung Kölleda, Bauamt, Markt 1, 99625 Kölleda



bitte nach vorheriger Terminabstimmung: Telefon: 03635 / 450 133
 Montag 8:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 8:00 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Stadtverwaltung Sömmerda, Bau und Umweltamt (Zi. 1.10), Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

bitte nach vorheriger Terminabstimmung, Telefon: 03634 / 350 220
 Montag 9:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Dienstag 9:30 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:30 - 12:00 Uhr
 Freitag 9:30 - 12:00 Uhr

Etwaige Bedenken gegen die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis einen Monat nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist

- schriftlich beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Göschwitzer Straße 41 in 07745 Jena oder
- mündlich zur Niederschrift im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Str. 1 in 99423 Weimar, Zimmer 1809

bitte nach vorheriger Terminabstimmung, Telefon: 0361 573943619 oder 0361 573943329 zu folgenden Dienststunden:

Montag 8:30 - 11:30 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr
 Dienstag 8:30 - 11:30 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr
 Mittwoch 8:30 - 11:30 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr
 Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr
 Freitag 8:30 - 11:30 Uhr

vorgebracht werden.

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.

Dieser Bekanntmachungstext wird auch auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/service/amtliche-bekanntmachungen> veröffentlicht.

Die zugehörigen Karten werden im Auslegungszeitraum ebenfalls auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/service/anhoerungs-auslegungsverfahren> veröffentlicht.

Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Jena, den 05.06.2024

Vorabinformation – Entsorgung Grubenhinhalte für das Jahr 2024

Fäkalentsorgung der Kleinkläranlagen / Gruben in Rohrborn, Wenigensömmern und Schallenburg durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann, Kastanienallee 9, 99718 Topfstedt, Tel.: 03636/700500.

Termine auch auf der Internetseite www.soemmerda.de

Link: <https://www.soemmerda.de/>

rathaus-service/stadtverwaltung/eigenbetrieb-abwasser

Entsprechend der Entwässerungssatzung der Stadt Sömmerda ist nach § 14 **mindestens eine jährliche Entsorgung** der Grubenhinhalte über den Eigenbetrieb Abwasser zwingend vorgeschrieben.

Der Eigenbetrieb Abwasser hat nach § 14, Absatz 2 den Abfuhrtermin festzulegen und dem Grundstücksbesitzer mindestens 5 Tage vorher mitzuteilen.

Die Abfuhrtermine werden über das Amtsblatt der Stadt Sömmerda hiermit bekannt gegeben.

| Ort | Zeitraum vom | Zeitraum bis | KW |
|----------------|--------------|--------------|-------|
| Rohrborn | 29.07.2024 | 30.08.2024 | 31-35 |
| Wenigensömmern | 29.07.2024 | 30.08.2024 | 31-35 |
| Schallenburg | 29.07.2024 | 30.08.2024 | 31-35 |

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes müssen von Ihnen direkt mit der Entsorgungsfirma telefonisch vereinbart werden.

Firma Weimann, Tel.: 03636/700500
 Eine Abfuhr nach Straßen ohne vor-

herige Terminabsprache erfolgt nicht! Gleichzeitig bitten wir die Grundstückseigentümer bzw. -nutzer, für freien Zugang zu den Kleinkläranlagen / Gruben bzw. deren Öffnungen zu sorgen.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadt Sömmerda - Eigenbetrieb Abwasser telefonisch unter 03634/329022 kontaktiert werden.

Mehrfachentsorger können diesen Termin zusätzlich zur Abfuhr nutzen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung Sömmerda gratuliert an dieser Stelle Geburtstagsjubilaren.

Hinweis:

Möchten Sie zu Ihrem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. oder höheren Geburtstag in den „Sömmerdaer Nachrichten“ unter der Rubrik „Wir gratulieren“ benannt werden, füllen Sie bitte ein Formular aus und lassen Sie es der Pressestelle digital oder postalisch zukommen.

Das Formular gibt es online unter:

soemmerda.de/stadt/stadtinformationen/amtsblatt



Interessenten gesucht für Freiwilliges Ökologisches Jahr



oder insbesondere für unsere heimischen Bäume?

Die Stadt Sömmerda bietet Dir die

Möglichkeit, ein

Freiwilliges Ökologisches Jahr

im städtischen Betriebshof zu absolvieren.

Dafür suchen wir ab dem 01.09.2024 für 12 Monate

eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n.



Im Freiwilligen Ökologischen Jahr kannst Du:

- prüfen, ob du später in einem naturverbundenen Beruf arbeiten möchtest,
- viele neue und wichtige Erfahrungen sammeln,
- dein Selbstbewusstsein stärken
- finanziell und persönlich unabhängiger werden

Das solltest Du mitbringen:

- Alter 16 bis 26 Jahre
- erfüllte allgemeine Vollzeit-Schulpflicht (d. h. mindestens neun Jahre)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Freude an und mit der Natur

Wir bieten:

- monatliches Taschengeld

- 25 Tage Bildung
- 30 Tage Urlaub
- ein interessantes Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung von 39 Wochenstunden
- vielfältige Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

Interessiert?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 14.07.2024** per E-Mail im PDF-Format an: personalabteilung@stadtsoemmerda.de.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Glücklich als Paar mit der Familie und guten Freunden

Karin und Ulrich Deeg schlossen vor 60 Jahren den Bund der Ehe / Glückwünsche vom Bürgermeister zur Diamantenen Hochzeit

Dem Ehepaar Deeg merkte Bürgermeister Ralf Hauboldt bei seinem Besuch am 10. Juni 2024 bereits nach wenigen Minuten des Gesprächs an, dass die beiden zufrieden und glücklich mit ihrem Leben sind. Glücklich, den jeweils anderen und die Familie mit Tochter und Enkeltochter zu haben, und zufrieden darüber, es mit der Wohngemeinschaft in der Grünen Mitte so gut getroffen zu haben.



„Wir feiern gerne und wir feiern gern mit anderen zusammen“, so Karin und Ulrich Deeg fast wie aus einem Mund. Es ist auch das gesellige Beisammensein mit der Nachbarschaft, was beiden an ihrem Zuhause – sieben Jahre leben sie bereits in der Grünen Mitte – gefällt. Sie sehen es als glückliche Fügung, dass es für sie mit einer der begehrten Wohnungen geklappt hat.

Sömmerda war schon einmal Station auf dem gemeinsamen Lebensweg von Karin und Ulrich Deeg. Aus Grüningen bzw. Greußen stammend fanden beide beim Tanzen zueinander. Die Hochzeit wäre beinahe einem Schienenbruch bei der Bahn zum Opfer gefallen. Karin Deeg steckte deshalb auf der Strecke zwischen Erfurt und Greußen fest. Ulrich Deeg

machte sich auf den Weg, um seine zukünftige Frau mit dem Motorrad abzuholen und nach Greußen zu bringen. Es war sportlich, denn für 18 Uhr war der Termin der Trauung festgesetzt. Alles klappte dann aber letztendlich noch gut.

Grüningen, Sömmerda, Beichlingen, Sömmerda – so könnte man kurz die gemeinsamen Lebensstationen von Karin und Ulrich Deeg umreißen. Dahinter stehen 60 gemeinsame Jahre, 60 Jahre, in denen sie füreinander und für die Familie da waren – in guten wie in schlechten Zeiten, wie sie es sich bei der kirchlichen Trauung versprochen hatten.

Diese 60 Jahre gemeinsamen Jahre waren natürlich auch geprägt vom beruflichen Alltag des Ehepaares. Ulrich Deeg war fast 40 Jahre verant-

wortlich für die Wasserversorgung im Kreis Sömmerda. Auch bei Karin Deeg bestimmte die Wasserwirtschaft einen Teil ihres Arbeitslebens.

Nun sind sie froh, wieder in Sömmerda und „in einer so schönen Anlage, in der wir jetzt wohnen“ angekommen zu sein. Sie unternehmen viel gemeinsam und nebenher pflegt aber auch jeder von beiden seine ganz eigenen Hobbys. In der Familie stehen

bzw. standen in diesem Jahr mehrere „runde“ Ereignisse an: Karin Deeg ist 80 geworden, die Tochter nullte mit ihrem 50. Geburtstag ebenfalls, die Enkeltochter tritt mit 18 Jahren in die Volljährigkeit ein und nicht zu vergessen die Diamantene Hochzeit von Karin und Ulrich Deeg. All' diese besonderen Anlässe bringt Familie Deeg unter einen Hut und macht daraus eine große, schöne Feier.

Wanderausstellung „Was heißt schon alt“ mit vielfältige Begleitprogramm

Altersbilder neu überdenken und verstehen



(SBS) in einer Variante organisiert und nun präsentiert.

Laut Peter Hintermeier, Vorsitzender des SBS, bietet die Ausstellung eine vielfältige Betrachtung zur Thematik Altern und Alter. Häufig basieren gängige Altersbilder immer noch auf den Vorstellungen früherer Generationen. Diese Bilder sind oft mit Krankheit und Defiziten assoziiert und werden der heutigen Vielfalt des Alters somit nicht gerecht.

Ziel ist es, die Vielfalt des Lebens älterer Generationen sichtbar zu machen. Dadurch sollen Vorstellungen vom Alter erneuert und ältere Menschen ermutigt werden, ihre Fähigkeiten selbstbestimmt in die Gesellschaft einzubringen. Auch junge Menschen sollen ihre Sichtweise auf das Alter hinterfragen. Realistische Altersbilder fördern Akzeptanz, Offenheit und den gegenseitigen Austausch zwischen Jung und Alt, was den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt, teilt das BMFSFJ auf der Homepage Programm Altersbilder mit.

i **Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag,
10:00 - 18:00 Uhr

Als einzige Stadt in Thüringen präsentiert Sömmerda in diesem Jahr die Wanderausstellung „Was heißt schon alt“ mit einem täglich wechselnden Programm vom 14.06. – 08.07.2024 im Sparkassentreff 1A in der Bahnhofstraße. Die Ausstellung, die im Rahmen des Programms „Altersbilder“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) angeboten wird, umfasst zwei Varianten und wurde vom kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Sömmerda

Stadt Sömmerda beteiligt sich erneut am bundesweiten Tag der Natur

Entdeckertour im Grünen Klassenzimmer im Kronbiegelpark

Am 07. Juni erlebten die Kinder des Kindergartens Frohsinns sowie Gruppen aus der Glücklichen Zukunft und des St. Bonifatius Kindergartens einen spannenden und lehrreichen Tag im Grünen Klassenzimmer im Kronbiegelpark Sömmerda. Der „Lange

Tag der Natur“ bot drei informative Stationen, bei denen die jungen Naturforscher zahlreiche Entdeckungen machen und aktiv mitwirken konnten.

Den Anfang bildete die Bastelstation. Hier hatten die Kinder die Gele-

genheit, mit Blättern und anderen Naturmaterialien Tiere wie Igel nachzubauen, die zuvor vorgezeichnet worden waren. Auch Tannenzapfen wurden bemalt und in kleine Kunstwerke verwandelt. Diese kreative Beschäftigung bereite den Kindern nicht nur große Freude, sondern förderte auch ihr Verständnis für die Vielfalt der Natur.



Christiane Reichenbach von der Bäckerei Bergmann erläuterte an der zweiten Station „Gesunde Ernährung“ den Kindern die Ernährungspyramide und ließ sie verschiedene Lebensmittel den entsprechenden Kategorien zuordnen. Besonders interessant war es für die Kinder, zu erfahren, dass sie täglich fünf Hände voll Obst essen sollten. Mit anschaulichen Fragen wie „Aus was besteht Brot?“ und dem Aufbau eines Getreidekorns wurde das Thema greifbar gemacht. Im Anschluss durften die Kinder selbst ein belegtes Brot auswählen und ließen sich dazu frische Äpfel und Erdbeeren schmecken.



Die dritte Station, geleitet von Dagmar Becker vom Betriebshof der Stadtverwaltung, bot eine Entdeckungstour durch das Grüne Klassenzimmer. Während der Tour lernten die Kinder verschiedene Baumarten kennen und entdeckten an Schautafeln die Tiere, die im Kronbiegelpark heimisch sind.



Die Veranstaltung wurde unterstützt von der Sparkasse Mittelthüringen. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Run4Kids Sömmerda e.V., der Bäckerei Bergmann und der Freiwilligen Feuerwehr Sömmerda für ihre tatkräftige Unterstützung und Mitwirkung. Organisiert wurde der „Lange Tag der Natur“ vom Betriebshof und dem Stadtmarketing der Stadtverwaltung Sömmerda.

Bodenplatte für Wandelemente ist gegossen

In zweiter Junihälfte beginnt Montage der Holzrahmenelemente



Gut 270 Kubikmeter Beton wurden in der Woche vom 03. – 07. Juni 2024 für die Bodenplatte des 1. Teils des Neubaus der städtischen Kinder-einrichtung „Flax und Krümel“ verarbeitet. Zuvor war nach dem Abriss des Flachbaus einschließlich Verbinders des Kita-Gebäudekomplexes die sogenannte Sauberkeitsschicht – eine

Schicht zwischen Baugrund und Bodenplatte – erstellt worden.

Mit der Montage der Wandsegmente, diese befanden sich bereits parallel zu den Arbeiten auf dem Kita-Gelände in Produktion, beginnt der Hochbau des neuen Kita-Gebäudes, das in Holzbauweise errichtet wird. Der Auftrag für den Rohbau des 1. und 2. Bauabschnittes war seitens des Bau- und Vergabeausschusses der vergangenen Legislaturperiode an die Ed. Züblin AG, Bereich Erfurt vergeben worden.

Diese wiederum bedient sich für die Erstellung der Holzsegmente ein-

schließlich Dach der Firmen Quenzel aus Leubingen sowie LignaTech in Schillingstedt. Was nicht zuletzt auch die Einbindung regionaler Firmen in den Bauprozess und damit etwa auch kurze Transportwege zur Baustelle bedeutet.

In der zweiten Junihälfte startet die Montage der Holzsegmente. Bis Ende 2025 soll der erste Abschnitt des Kitas-Neubaus einschließlich Innenausbau fertiggestellt sein. Dann ziehen Kinder und Erzieher den bis dahin verbliebenen zweigeschossigen Gebäudeteil der Kindereinrichtung frei, damit dieser abgerissen und Teil zwei des Neubaus errichtet werden kann.

Verkehr rollt wieder im 2. Bauabschnitt Gartenberg

Im nächsten Abschnitt läuft bereits der Leitungsbau im Straßenbereich

Der Verkehr rollt wieder durch die Mozartstraße und den Hegelplatz auf dem Gartenberg, nachdem dort am 24. Mai die Verkehrsfreigabe nach Abschluss des 2. Bauabschnittes des grundhaften Ausbaus erfolgte.



Blick auf den fertiggestellten Hegelplatz aus Richtung Mozartstraße samt barrierefreier Bushaltestelle

Die Stadt war, wie bereits beim vorangegangenen 1. Bauabschnitt (BA) auf dem Gartenberg, dem Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“ sowie dem Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ zeitlich gefolgt. Eigenbetrieb Abwasser und Trinkwasserzweckverband hatten den Ersatzneubau vom Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung realisiert. Die Stadt zog mit ihrem Part an der Gesamtmaßnahme – Ausbau der Fahrbahn und Nebenanlagen – im September vergangenen Jahres nach.

Das Baufeld im 2. Bauabschnitt schloss sich dabei in der Mozartstraße an den Ende 2021 fertiggestellten ersten Bauabschnitt an. Dabei wurde der jetzt durchgeführte grundhafte Ausbau bis zur Hausnummer 30/32 in der Mozartstraße fortgeführt. Eingeschlossen waren auch der Hegelplatz sowie ein Teil der Verbindung von der Mozart- zur Sebastian-Bach-Straße und der Mozart- zur Richard-Wagner-Straße und eine längere Zufahrt. Insgesamt handelte es sich dabei, würde man die hier aufgezählten einzelnen Bereiche aneinanderreihen, um eine

Länge von rund 450 Metern.

Die von der Stadt beauftragten Arbeiten schlossen neben dem Ausbau von Fahrbahn und Nebenanlagen auch den Neubau einer barrierefreien Bushaltestelle Hegelplatz ein. Ein wie an vielen Bushaltestellen übliches Wartehäuschen sorgt jetzt für Unterstellmöglichkeiten. Zudem wurden die Mastaufsatzleuchten der Straßenbeleuchtung ausgetauscht und Kabel erneuert.

Parallel zu den Arbeiten in der Endphase des 2. Bauabschnittes startete im März dieses Jahres der Leitungsbau zwischen der Anbindung Ortsumfahrung Sömmerda in Richard-Wagner-Straße bis zum Abzweig Franz-Schubert-Straße. Mit dem Neubau der Ortskanalisation im Trennsy-



stem (Schmutz- und Regenwasser), dem Bau des Schmutzwasser-Hebwerks sowie der Erneuerung der Trinkwasserleitung wurde die Reinhard Feickert GmbH aus Witzleben beauftragt.



Derzeitige Kanalarbeiten durch die Firma Feickert GmbH

Gemeinsame Auftraggeber für die jetzt laufenden Arbeiten im 3. BA sind der Eigenbetrieb „Abwasser Sömmerda“ und der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“. Der Leitungsbau soll bis 30. September 2024 abgeschlossen werden. Und damit möglichst rechtzeitig genug, um bereits einen ersten Teilabschnitt des sich anschließenden Straßenbaus und Bau der Nebenanlagen noch in diesem Jahr fertigzustellen. Die Ausschreibung für diese Arbeiten startete in dieser Woche seitens der Stadt.



Blick aus Richard-Wagner-Straße Richtung Ortsumfahrung Sömmerda

Für das zeitige Frühjahr 2025 ist die Fortsetzung des Leitungsbaus im nördlichen Teil der Sebastian-Bach-Straße vorgesehen. Voraussetzung für diesen nächsten Abschnitt, dass der Zuwendungsbescheid für eine Förderung so wie beantragt bis August eingeht. Ist dies der Fall, können noch in diesem Jahr die Ausschreibung und Auftragserteilung erfolgen.

Nach Abschluss der derzeit laufenden Maßnahme vom Eigenbetrieb Abwasser und Trinkwasserzweckverband im 3. BA Richard-Wagner-Stra-

ße schließt sich der grundhafte Ausbau der Fahrbahn und Nebenanlagen durch die Stadt Sömmerda an.

Information des Bau- und Umweltamtes

Steuerliche Abschreibungsmöglichkeit im Sanierungsgebiet

In den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten der Stadt Sömmerda (Altstadt, Neue Zeit, Gartenberg) besteht für Hauseigentümer die Möglichkeit, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (im Sinne § 177 Baugesetzbuch) bei Gebäuden erhöht steuerlich abzuschreiben.

Höhe der Abschreibungsmöglichkeit: Die steuerlich begünstigten Kosten können auf zwölf Jahre verteilt zu 100 % abgeschrieben werden (acht Jahre je 9 % und vier Jahre je 7 % nach §7h EStG). Bei Gebäuden, die vom Eigentümer selbst bewohnt werden, reduziert sich der Abschreibungsbetrag auf 90% (zehn Jahre je 9 % nach §10f EStG).

Voraussetzung:

- durch die Maßnahmen werden Missstände beseitigt und/oder Mängel behoben
- die Maßnahmen entsprechen

den Zielen und Zwecken der Sanierung

- die Maßnahmen entsprechen der örtlichen Bauvorschrift (Gestaltungssatzung Altstadt)
- die Maßnahmen werden aufgrund einer vor Baubeginn mit der Stadt Sömmerda abgeschlossenen Vereinbarung durchgeführt (ggf. zu erwirkende Genehmigungen – wie sanierungsrechtliche Genehmigung, Genehmigung nach Gestaltungssatzung, Baugenehmigung und Sonstige – sind Bestandteil der Vereinbarung)
- nach Abschluss der Baumaßnahmen sind entstandene Kosten zu belegen
- Neubaumaßnahmen sind nicht begünstigt

Bescheinigungsverfahren:

- Einreichung Antrag auf Ausfertigung einer Modernisierungsver-

einbarung inkl. erforderlicher Genehmigungen (Baugenehmigung, sanierungsrechtliche Genehmigung, Genehmigung Gestaltungssatzung usw.) vor Beginn der Baumaßnahme

- Durchführung der Baumaßnahme
- Anzeige von Änderungen während Baudurchführung (ggf. wird eine Änderung der Vereinbarung oder o. g. Genehmigungen notwendig)

- Einreichung Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung gemäß §§ 7h, 10f, 11a EStG nach Fertigstellung inklusive folgender Unterlagen:

- Originalrechnungen geordnet nach Gewerken
- Kostenaufstellung (Auflistung aller Rechnungen unter Angaben zu Rechnungsbetrag und Rechnungsdatum, Zahlbetrag und Zahldatum, Skonti, Zeitpunkt der Ausführung)
- Angabe von tatsächlichen Beginn und Ende der Baumaßnahme
- Angabe der tatsächlichen Höhe der Aufwendungen
- Angabe von Zuschüssen, die aus öffentlichen Mitteln bewilligt wurden
- Fotodokumentation (vorher, nachher)

anrechenbare Aufwendungen:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Material, Betriebskosten, Arbeitsgeräte
- Genehmigungs- und Prüfgebühren
- Planungskosten, Gemeinkosten
- Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbs-

steuer, weitere Anschaffungskosten (in Bauträgerfällen)

nicht anrechenbare Aufwendungen:

- eigene und unentgeltliche Arbeitsleistungen
- Skonti
- Luxusmodernisierungen
- Herstellung Neubau bzw. bautechnischer Neubau
- Photovoltaikanlagen

Gebührenpflicht:

Der Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen ist kostenfrei.

Die Ausstellung der Bescheinigung (§§ 7h, 11a, 10f EStG) ist kostenpflichtig.

Hinweise:

Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit im steuerrechtlichen Sinne kann nicht übernommen werden. Die Stadt führt keine Steuerberatung durch. Details hinsichtlich der steuerlichen Geltendmachung sind durch die Eigentümer mit ihren Steuerberatern oder mit dem zuständigen Finanzamt zu klären.

Die im Zusammenhang mit der Modernisierungsvereinbarung und der Bescheinigung zu verwendenden Antragsformulare sind auf der städtischen Internetseite www.soemmerda.de in der Rubrik Leben & Wohnen/Wohnen/Sanierungsgebiete zu finden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Bau- und Umweltamt (Frau Tscheuschner) unter der Telefonnummer 03634/350 365) zur Verfügung.

Stadtrat hat sich konstituiert

Beigeordnete und Stadtratsvorsitzender sowie Stellvertreter sind gewählt



v.l.: Matthias Werner (Bündnis 24), Bürgermeister Ralf Hauboldt, Wolfgang Bierbach (Ortsteilbürgermeister Schallenburg), Ekkehart Fischer (SPD), Siegfried Schmidt (Ortsteilbürgermeister Tunzenhausen), Heike Streckhardt (Ortsteilbürgermeisterin Frohndorf/Orlishausen), Anke Unger (Ortsteilbürgermeisterin Wenigen-Sömmern), Annette Fischer (Grüne), Detlef Knörig (Ortsteilbürgermeister Rohrborn), Olaf Dittmann (Ortsteilbürgermeister Schillingstedt) bei der Vereidigung



Mit der konstituierenden Stadtrats-sitzung am 13. Juni 2024 im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ nahm das mit der Kommunalwahl am 26. Mai neu gewählte Gremium offiziell seine Arbeit auf. Bürgermeister Ralf Hauboldt verwies mit Blick auf die fünfjährige Legislaturperiode des Stadtrates darauf, dass viele Fragen, die das Stadtgeschehen betreffen, zu klären seien. Die Stadträtinnen und Stadträte – 24 sind es an der Zahl – rief er zur konstruktiven Mitarbeit auf. Es gehe um Sacharbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sömmerda und ihrer Ortsteile.

Es folgte die Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte per Hand-schlag durch den Bürgermeister sowie die Vereidigung der Ortsteil-bürgermeister. „Auf eine gute Zusammenarbeit“, fügte Ralf Hauboldt der Verpflichtung und Vereidigung an.

In geheimer Wahl wurden sowohl das Ehrenamt des 1. und 2. Beige-

ordneten sowie die Funktion des Stadtratsvorsitzenden und Stellvertreters besetzt. Das Ehrenamt des 1. Beigeordneten übernimmt in dieser Legislaturperiode Bastian Wulf. Als 2. Beigeordnete sprach der Stadtrat Anja Meinhardt-Fickert mehrheitlich sein Vertrauen aus.

Als Stadtratsvorsitzender fungiert wiederum Burkhardt Zeidler. Seit nunmehr 33 Jahren im Stadtrat übt er bereits mehrfach dieses Ehrenamt aus, zuletzt in der vorangegangenen Legislaturperiode. Im Jahr 2021 wurde er zum Ehrenstadtratsmitglied ernannt. In Verhinderungsfällen von Burkhardt Zeidler übernimmt Matthias Werner als stellvertretender Stadtratsvorsitzender die Leitung der Rats-sitzungen. Auch er übt diese Funktion bereits in der vergangenen Legislaturperiode aus.

Die Sitzverteilung in den verschiedenen Ausschüssen des Stadtrates erfolgt in der nächsten Stadtrats-sitzung. Diese findet am 01. August statt.

gegen die Bürgermeister der Mitgliedskommunen im Kegel an.

Weitere Wettkämpfe fanden in den Kategorien Volleyball und Tischtennis statt, wobei sich letzteres als äußerst spannenden Wettkampf zwischen den sechs Jugendmannschaften ergab. Letztlich konnten die zwei Rastenberger Konrad Rogat und Jan Sänger die Partie für sich entscheiden und den Sieg mit nach Hause nehmen. Im Volleyball lagen erneut die Straußfurter vorn und sicherten sich auch in dieser Disziplin den Pokal.

Die Allianz Thüringer Becken-Olympiade, die im Vergleich zur Premiere 2022 in geänderter Form stattfand, konzentrierte sich in diesem Jahr auf einen einzigen Tag. Bürgerinnen und Bürger der fünf Allianz-Kommunen waren eingeladen, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und gemeinsam an einen Tag in sportlichen Wettkämpfen zu behaupten und nicht zuletzt das Gemein-



Das Siegerteam aus Straußfurt beim Volleyball auf der Bühne in der Untruthalle Sömmerda

schaftsgefühl zu fördern.

Bürgermeister Ralf Hauboldt zeigte sich im Rahmen der Siegerehrung sichtlich mit den Wettkämpfen zufrieden und richtete sein Lob an Projektmanagerin des Zweckverbandes „Allianz Thüringer Becken“, Julia Ansorg. In monatelangen akribischen Vorbereitungen gelang es mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen sowie der Wohnungsgesellschaft Sömmerda mbH (WGS) die Veranstaltung erneut zu ermöglichen.

Wetterbedingt mussten die Organisatoren am Morgen der Veranstaltung kurzfristig dem Kurt-Neubert-Sportpark weichen und eine Verlegung der Turniere in die Untruthalle vornehmen.

Sieger des Stadtradelns 2024 ausgezeichnet

Teilnehmerzahl zum Vorjahr fast verdoppelt

Straußfurt siegt erneut bei Olympiade

Kommune holt sich beim Wettstreit der zweiten Allianz Thüringer Becken-Olympiade den Pokal

Es war ein spannendes Finale bei der zweiten Auflage des interkommunalen Wettstreits der Allianz Thüringer Becken-Olympiade. In einem Stechen zwischen Straußfurt und Sömmerda waren letztendlich nur drei Punkte entscheidend. Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt, der beim Stechen an der Fußball-Dartscheibe für Sömmerda antrat, gratulierte der Siegerkommune herzlich zu den fairen Wettkämpfen und



Projektmanagerin Julia Ansorg übergibt Steffen Kramer und Axel Panzner den Siegerpokal für die Mitgliedskommune Straußfurt

dem verdienten Sieg. Der Bürgermeister selbst trat bereits am Vormittag



Die Gewinner der Teamwertung mit der Linschule Sömmerda (1. Platz), der Grundschule „Adolph Diesterweg“ (2. Platz) sowie Bastian Wulf als Vertretung für den drittplatzierten Run4Kids e. V. (4. v. r., hintere Reihe) sowie Bürgermeister Ralf Hauboldt (5. v. r.)

Am 15. Juni nutzte Bürgermeister Ralf Hauboldt den Rahmen des sportlichen Wettstreits der Allianz Thüringer Becken Olympiade als Bühne zur Auszeichnung der Gewinner des dies-jährigen Stadtradelns. Die Stadt Söm-

merda beteiligte sich als Global nachhaltige Kommune zum vierten Mal an der bundesweiten Kampagne. In diesem Jahr startete die Aktion pünktlich an Christi Himmelfahrt, dem 09. Mai und bot somit beste Bedingungen das



lange Wochenende zum Radfahren zu nutzen und Kilometer zu sammeln. Insgesamt nahmen im Aktionszeitraum bis 29.05.2024 389 aktive Radelnde teil, das sind 189 mehr, also nahezu doppelt soviel als im letzten Jahr. Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt, der die Auszeichnungen vornahm, sprach von einer positiven Tendenz und hob den daraus entstehenden wichtigen Beitrag für den Klimaschutz hervor. Insgesamt legten die Radelnden innerhalb dieser drei Wochen starke 75.031 Kilometer in 3.131 Fahrten zurück und vermieden dabei den Ausstoß von 12 t CO₂, was eine Verdopplung zum Vorjahr bedeutet.



Bürgermeister Ralf Hauboldt krönt die bestplatzierten in der Einzelwertung mit Steffen Kramer, stellvertretend für die drittplatzierte Nancy Allstedt sowie Niclas Köthe (2. Platz) und Robin Schmidt (1. Platz) aus dem Team der „Einhornlama Gang“ (v. l.)

Die Ergebnisse in der Teamwertung:

- 1. Platz: Lindenschule Grundschule Sömmerda 119 aktive Radler:innen, 13.354 km, 2217 kg CO₂-Vermeidung
- 2. Platz: Grundschule „Adolph Diesterweg“, 86 aktive Radler:innen, 12.497 km, 2075 kg CO₂-Vermeidung
- 3. Platz: Run4Kids Sömmerda e. V., 14 aktive Radler:innen, 10.248 km, 1.701 kg CO₂-Vermeidung

- Die Ergebnisse in der Einzelwertung:
- 1. Platz: Robin Schmidt, 2.171 km, 360 kg CO₂-Vermeidung
 - 2. Platz: Niclas Köthe, 2.159 km, 358 kg CO₂-Vermeidung
 - 3. Platz: Nancy Allstedt, 2.057 km, 341 kg CO₂-Vermeidung

Freuen durften sich die Bestplatzierten über Urkunden sowie Gutscheine zum Eis essen sowie Trinkflaschen, Regensitzbezüge für das Fahrrad, Infomaterial und Schlüsselanhänger.

Bürgermeister Ralf Hauboldt bedankte sich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz zur Radförderung und zum Umweltschutz.

Erfahrungsaustausch der Thüringer Städte in Ilmenau

Innenstadtbelebung und regionale Zusammenarbeit im Fokus



Vertreter aus den Bereichen Citymanagement, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Vereinen aus allen drei IHK-Kammerbezirken fanden sich am 11. Juni in Ilmenau zu

einem Arbeitstreffen des Thüringer Citymanagements zusammen (Foto: Stadtverwaltung Ilmenau). Der Austausch zielte auf die Belebung der Innenstädte und die Stärkung der re-

gionalen Zusammenarbeit ab.

Während des Treffens wurden zahlreiche Projekte, ihre Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung in einem informativen und konstruktiven Dialog erörtert. Die Vertreter teilten ihren umfangreichen Erfahrungsschatz und diskutierten innovative Ansätze zur Belebung der Innenstädte.

Ein kleiner Rundgang durch die Ilmenauer Innenstadt bot den Teilnehmern die Möglichkeit, praktische Eindrücke zu sammeln und sich vor Ort über erfolgreich umgesetzte Projekte zu informieren.

Ein wesentlicher Teil des Treffens war der Bericht über bestehende Bündnisse wie dem Bundesverband City- und Stadtmarketing Deutschland (bcSD), der Netzwerkinitiative „Innenstädte mit Zukunft“ sowie dem Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“. Letzteres, gegründet durch das TMIL, die IHK Erfurt und das TMWWDG, verfolgt das Ziel, die Thüringer Innenstädte langfristig zu stärken, ihre Funktionsvielfalt zu sichern und eine strategische Zukunftsausrichtung zu entwickeln. Dies geschieht unter Einbeziehung aller relevanten Ak-

teure. Im Rahmen des Bündnisses sind bereits mehrere Pilotprojekte in den Arbeitsgruppen „Klima“, „Leerstandsbeewältigung“ und „Wohnen und Leben in der Stadt“ (WULIS) entstanden.

Ein neues Vorhaben, das während des Treffens diskutiert wurde, ist die Entwicklung eines kommunalen Förderprogramms zur Revitalisierung der Innenstädte unter dem Namen „Citypuls Thüringen“. Die Teilnehmer tauschten sich zudem über bestehende Förderrichtlinien und den Innenstadtfonds für Maßnahmen zur Innenstadtbelebung aus. Ein zentrales Thema war die Leerstandsproblematik, wobei innovative Laden- und Nutzungskonzepte vorgestellt wurden. Auch die Einführung von Stadtgutscheinen wurde erörtert.

Die Fortsetzung dieser Arbeitstreffen, auch in Zusammenarbeit mit den IHKs, wurde von allen Beteiligten begrüßt und als wichtiger Schritt zur nachhaltigen Entwicklung der Thüringer Innenstädte angesehen.

Weitere Informationen zum Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“: leg-thueringen.de/thueringer-aktionsbueundnis-innenstaedte-mit-zukunft.

Schauen. Informieren. Genießen. Bei der neuen SÖM!

Die Regionlamesse im Thüringer Becken

SÖM
Die Regionlamesse im Thüringer Becken
Schauen. Informieren. Genießen.
24.-25. AUGUST '24
Unstruthalle Sömmerda
www.soem.wolf-gaeng.de

Als „Regionlamesse im Thüringer Becken“ erfährt die SÖM in diesem Jahr einen Neustart. Am Wochenende 24. und 25. August werden sich in der Unstruthalle Sömmerda auf ca. 700 m² Aussteller an ihren Ständen präsentieren. Im Fokus steht dabei das Thema Regionalität, sei es im Handwerk, bei Dienstleistungen oder dem Tourismus. Hofläden und Handel

bieten die Möglichkeit zum Kauf und Konsum regionaler Produkte. Und vor der Halle laden die regionalen Autohändler am Samstag zum Flanieren ein.

Ebenso ist am Samstag unter Regie des Kreissportbunds auf dem benachbarten Gelände des Kurt-Neubert-Sportparks ein großes Fest ge-

plant, bei dem die Sportvereine der Region ihr Können zeigen und bei Sport und Spiel um neue Mitglieder werben.

Am Sonntag haben dann z. B. Tanz-, Faschings-, Garten- und Heimatvereine der Region die Möglichkeit, sich auf der Freifläche vor der Halle einem breiten Publikum vorzustellen. Unter Regie der Ehrenamtsagentur des Landkreises (ELSA) lädt der „Tag der Vereine“ mit einem abwechslungsreichen Programm zum Schauen und Mitmachen ein.

Mit der Firma Wolf + Gäng, die seit jeher für Hallenlayout, Messebau und Werbung zuständig war, organisiert ein Veranstalter mit langjähriger Erfahrung den Neustart der SÖM. Gemeinsames Ziel des Unternehmens und der Kooperationspartner – Landkreis Sömmerda, Stadt Sömmerda, Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda, Kreissportbund, Tourismusverband „Thüringer Becken“ und Sparkasse Mittelthüringen – ist es, wieder eine Regionalmesse als jährliches Veranstaltungshighlight im Landkreis Sömmerda zu etablieren.

zu erschließen. Das wiederum setzt Entschlossenheit von Politik und Gesellschaft voraus.

Der Aktionsplan soll für den Landkreis, seine Städte und Kommunen gleichermaßen Fundament, Leitlinie und Instrumentarium für vergangenes und zukünftiges Handeln in

Sachen Barrierefreiheit sowie Inklusion sein. Einsehbar ist der Aktionsplan auf der Internetseite des Landkreises Sömmerda im Menüpunkt „Verwaltung“ unter Teilhabe & Integration.

Text: Andreas Ritter, Behindertenbeauftragter des Landkreises Sömmerda

Tag der Vereine am 25. August 2024

Im Rahmen der SÖM 2024 auf der Freifläche vor der Unstruthalle Sömmerda

Tue Gutes und sprich darüber! – dieser alte Wahlspruch hat im Ehrenamt größere Bedeutung denn je. Die ELSA – die Ehrenamtsagentur des Landkreises Sömmerda – möchte Vereine dabei unterstützen, ihre Organisation sichtbar zu machen, die Vielfalt ihrer Aktivitäten zu zeigen und um neue Mitglieder zu werben.

Wir veranstalten am 25. August 2024 im Rahmen der SÖM 2024 einen „Tag der Vereine“ auf der Freifläche vor der Unstruthalle in Sömmerda. Hier zeigt sich das Ehrenamt des Landkreises Sömmerda in all seinen Facetten – vielfältig, bunt, engagiert.

Vereine der Region haben die Möglichkeit, sich kostenfrei mit einem Stand zu präsentieren und über ihr Engagement zu informieren, gern verbunden mit einer kleinen Mitmach-Aktion.

Zum anderen gehört auch die Büh-

ne im Außenbereich an diesem Tag komplett dem Ehrenamt. Hier bietet sich den teilnehmenden Vereinen die Gelegenheit, sich mit Tanz, Vorführungen, als Interviewpartner oder mit einem Werbeblock für ihre Organisation zu präsentieren.

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage des Landkreises Sömmerda zum Download bereit: www.lra-soemmerda.de/Seiten/Tag-der-Vereine.aspx oder direkt über den abgebildeten QR-Code.



Weitere Fragen beantwortet Stefanie Stockhaus von der ELSA – der Ehrenamtsagentur des Landkreises Sömmerda – unter der E-Mail-Adresse: elsa@lra-soemmerda.de oder der Telefonnummer 03634 354-354.

Text: Landratsamt Sömmerda

Aktionsplan des Landkreises Sömmerda

Aktionsplan des Landkreises zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung veröffentlicht

Am 15. Mai 2024 hat der Kreistag den Aktionsplan des Landkreises Sömmerda zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung einstimmig beschlossen. Der Plan verfolgt das übergeordnete Ziel, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich Barrierefreiheit zu schaffen. Die einzelnen Maßnahmen des Aktionsplans sollen zur Inklusion von Menschen mit Behinderung beitragen und widmen sich insbesondere den Bereichen Mobilität,

Wohnen, Arbeiten, Gesundheit und Digitalisierung.

Der Landkreis Sömmerda hat in den Jahren seit der Ratifizierung der UN-Konvention am 24.02.2009 in diesen Bereichen schon einiges bewegt. Inklusion ist und bleibt jedoch eine Gemeinschaftsaufgabe, die oftmals einen langen Atem braucht. Es gilt, Barrierefreiheit und inklusive Angebote weiter auszubauen und dafür notwendige finanzielle Ressourcen

Das Gesundheitsamt informiert

Es gibt keine Aufforderung zur U-Untersuchung mehr – Denken Sie an die Vorsorgeuntersuchungen für Ihre Kinder!

Die empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt bzw. bei der Kinderärztin für Kinder von der Geburt bis ins Jugendalter sind sinnvoll und wichtig. Nur so kann man Risiken und Auffälligkeiten in der körperlichen, geistigen, aber auch in der seelischen Entwicklung frühzeitig feststellen und behandeln.

Bisher wurde jede Familie von der U4 bis zur U8 auf dem Postweg über die anstehende Untersuchung ihres Kindes durch das Vorsorgezentrum des TLV-Gesundheitsschutz in Bad Langensalza informiert. Da das Thüringer Gesetz zur Förderung der Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (ThürFKG) zum 31. Dezember 2023 ausgelaufen ist, besteht seit dem 01. Januar 2024 für das Einladungsverfahren keine gesetzliche Grundlage mehr und es wurde beendet.

Das Gesundheitsamt Sömmerda bit-

tet Eltern und Sorgeberechtigte, dieses wertvolle Untersuchungsangebot weiterhin zu nutzen und selbst rechtzeitig für eine Terminvereinbarung bei der Ärztin bzw. dem Arzt ihres Vertrauens zu sorgen.

Darüber hinaus bietet das Gesundheitsamt eine kostenlose und vertrauliche Entwicklungs- und Gesundheitsberatung an. Das freiwillige Angebot dient der Entwicklungsunterstützung, hilft Eltern beim Umgang mit Besonderheiten in der Entwicklung ihres Kindes und ist unabhängig von den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt. Es ersetzt diese jedoch nicht. Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gerne weiter unter Tel. 03634 354-762 oder -781 oder per E-Mail an gesundheitsamt@lra-soemmerda.de.

Text: Landratsamt Sömmerda



Stadt- und Kreisbibliothek

Weißenseer Straße 15, 99610 Sömmerda
 Telefon: (03634) 623092
 Fax: (03634) 623094
 E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de



Romane und Erzählungen:

- | | |
|--|--|
| R 11 Smith, Zadie: Betrug: Roman IK: Historisches | D 022 Kindler, Jean-Philippe: Scheiß auf Selflove, gib mir Klassen- kampf: eine neue Kapitalismuskritik |
| R 11 Teige, Trude: Und Großvater atmete mit den Wellen: Roman IK: Familienchronik | X 210 One Auflaufform 50+ vegetarische Gerichte für alle, die es schnell und gesund lieben! |
| R 11 Völler, Eva: Helle Tage, dunkle Schuld: Kriminalroman IK: Krimi | F 146 Perry, Philippa: Das Buch, von dem du dir wünschst, deine Liebsten würden es lesen |
| R 11 Bonidan, Cathy: Das Glück auf der letzten Seite: Roman | W 240 Rasen raus, Gemüse rein: ordentlich was ernten auf 15m ² |
| R 11 Keferböck, Natascha: Salzburger Männerherzen: Kriminalroman IK: Krimi | E 711 Hahne, Peter: Ist das euer Ernst?!: Aufstand gegen Idiotie und Ideologie |
| R 11 Scott, Emma: A Whisper around your name: Roman IK: Besonders für Jugendliche | C 211 Böhne-Di Leo, Sabine: Die Erfindung der Bundesrepublik: wie unser Grundgesetz entstand |
| R 11 Robotham, Michael: Wenn du mir ge- hörst: Thriller IK: Thriller | X 217 Das ultimative Airfryer Kochbuch: über 100 easy Rezepte, die Zeit, Fett und Energie sparen |
| R 11 Asher, Lauren: Dreamland Billionaires - The Fine Print: Roman IK: Liebe | W 221 Schwarzer, Elke: Lass wachsen!: nachhaltig gärtnern, Artenvielfalt fördern. Ressourcen schonen |

Sach- und Fachliteratur:

Sonntagskonzert mit Liederkabarettist Jürgen Denkewitz

Sonntag, 07. Juli 2024 / 14:30 Uhr / Rosengarten

Als Mann ein „Mängel-Exemplar“
- damit setzt sich Liederkabarettist
Jürgen Denkewitz, der seit vielen
Jahren im Duo „MelanKomiker“ auf
den Kleinkunsthöfen unterwegs ist,
in seinem Solo-Programm auseinan-

der und verzweifelt: an sich, an den
Frauen, an den Männern und an all
denen, die sich sonst noch so diskri-
miniert fühlen. Also an allen.

Er ist ein charmanter „Haudrauf“, und

er meint es so: charmant. Nicht ganz
so ernst.
Wortwitz bis zur Schmerzgrenze, Gi-
tarenbegleitung über diese hinaus
– das alles wird durch die Publikums-
reaktionen sanktioniert.

Testen Sie es am besten selbst und
geben Sie ihm eine Chance: einem
bekennenden „Mängel-Exemplar“.

Eintritt: 7 €
Karten: Bibliothek im Dreyse-Haus





Teilnehmer am Ernteumzug gesucht

Bauernmarkt mit traditionellen Umzug geht in die Planung

Die Stadt Sömmerda freut sich, den diesjährigen traditionellen Ernteumzug am 07.09.2024 im Rahmen des Bauernmarkts ankündigen zu dürfen. Der Start des Umzugs erfolgt um 10 Uhr auf dem Böblinger Platz. Die Route führt die Teilnehmer in den Stadtpark, wo der Bauernmarkt stattfinden wird.

Im Stadtpark erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, zahlreiche Angebote verschiedener Händler sowie Speisen, Getränke, Kinderattraktionen und weitere Highlights.

Interessierte Gruppen und Einzelpersonen, die am Bauernmarkt teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Abteilung Kultur zu melden. Ihre Anmeldung können Sie per E-Mail an kultur@stadtsoemmerda.de oder telefonisch unter der Nummer **03634 350212** vornehmen.

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Informationen:

- Namen der teilnehmenden Gruppe bzw. des Teilnehmers
- Anzahl der teilnehmenden Personen
- kurzer Ankündigungstext für den Moderator

Das Anmeldeformular senden wir Ihnen auf Anfrage sehr gerne zu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen einen erfolgreichen und unterhaltsamen Bauernmarkt zu gestalten.



Straßenverkehrsbehörde informiert

Aktuelle Verkehrseinschränkungen in Sömmerda und den Ortsteilen

Hinweis: Angaben ohne Gewähr – die örtliche Beschilderung ist zwingend zu beachten!



| Ort | Zeitraum bis | Art der Sperrung |
|---------------------------------|--------------|--|
| Alte Dorfstraße / OT Orlishauen | 30.06.2024 | teilweise Sperrung; halbseitige Sperrung |
| Gartenstraße | 30.06.2024 | teilweise Sperrung |
| Alte Dorfstraße / OT Orlishauen | 30.06.2024 | Gesamtsperrung |
| Stadtring | 31.07.2024 | halbseitige Sperrung |
| Richard-Wagner-Straße | 27.09.2024 | Gesamtsperrung |
| Goethestraße | 17.06.2024 | teilweise Sperrung; halbseitige Sperrung |

| Ort | Zeitraum bis | Art der Sperrung |
|-------------------------|--------------|--|
| Poststraße | 07.06.2024 | teilweise Sperrung |
| Hugo-Schmidt-Straße | 05.07.2024 | Gesamtsperrung |
| Weißenburg | 28.06.2024 | teilweise Sperrung |
| Am Anger / OT Frohndorf | 30.06.2024 | Gesamtsperrung |
| Guerickestraße | 28.06.2024 | halbseitige Sperrung |
| Karl-Marx-Straße | 28.06.2024 | teilweise Sperrung; halbseitige Sperrung |
| Kölledaer Straße | 31.07.2024 | teilweise Sperrung; halbseitige Sperrung |
| Pestalozzistraße | 30.06.2024 | teilweise Sperrung; halbseitige Sperrung |

Wirtschaft / Arbeit / Umwelt

Den Schritt in die Selbständigkeit nicht bereut

Bürgermeister gratulierte zu 20 Jahren
DHS Steuerberatungsgesellschaft mbH



Bürgermeister Ralf Hauboldt bei der Beglückwünschung der beiden Geschäftsführer Steffen Hädrich und Maik Dippe sowie IHK-Regionalleiter Markus Heyn und Stadtmarketingbeauftragte Lena Kob (v. l.)

Angestellt oder selbständig – vor dieser Entscheidung standen vor 20 Jahren Steffen Hädrich und Maik Dippe, als für zwei Steuerberater-Kanzleien in Sömmerda und Erfurt aufgrund des Generationenwechsels neue Chefs gesucht wurden.

Gemeinsam gründeten die beiden die DHS Steuerberatungsgesellschaft mbH mit Standort in Sömmerda und der Landeshauptstadt. Und beide haben diesen Schritt bis heute nicht bereut, wie sie beim Besuch von Bürger-

meister Ralf Hauboldt, Marcus Heyn, Regionalleiter bei der IHK Erfurt, sowie Stadtmarketing-Verantwortliche Lena Kob anlässlich des Betriebsjubiläums erzählten.

In die „Rolle“ als Gesellschafter und zugleich Geschäftsführer der GmbH sind die beiden Steuerberater, die sich von der Ausbildung bzw. der Studienzzeit kennen, hineingewachsen. Als neue Generation haben sie die Arbeitsabläufe in den beiden Kanzleien Schritt für Schritt umstrukturiert.



Nicht ohne dabei die insgesamt sieben Mitarbeiterinnen und natürlich auch die Mandantinnen und Mandanten mitzunehmen.

Die Corona-Pandemie war für die DHS Steuerberatungsgesellschaft wie auch für viele andere Selbständige eine große Herausforderung. Doch während vor allem gastronomische Einrichtungen aufgrund der Verordnungen zeitweise schließen mussten, vervielfachte sich die Arbeit der Steuerberater, blickten Steffen Hädrich und Maik Dippe im Gespräch mit ihren Gästen zurück. Unter anderem seien unzählige Anträge auf Überbrückungshilfen zu stellen gewesen. Bürgermeister, IHK-Regionalleiter und Stadtmarketing-Verantwortliche zeigten sich sehr interessiert an den Ausführungen der beiden Geschäftsführer. Marcus Heyn verwies zum Thema Fachkräftegewinnung auf die Praxistage im Rahmen der Berufsorientierung. Dabei handelt es sich um ein Projekt für Schüler der Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ sowie der Salzmann-Regelschule, die sich zur Berufsorientierung in Klassenstufe 9 einen Tag pro Woche in einer der

am Projekt teilnehmenden Firmen, Einrichtungen oder Institutionen in Sömmerda einbringen.

Das Projekt wird von der Industrie- und Handelskammer Erfurt gemeinsam mit der Stadt Sömmerda, dem Landkreis Sömmerda sowie der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda unterstützt.

Ein weiteres großes Thema, dem sich die DHS Steuerberatungsgesellschaft mbH bereits seit längerem widmet, ist die Digitalisierung – sowohl in der eigenen Kanzlei als auch bei Mandantinnen und Mandanten. Eine der Voraussetzungen für eine erfolgreiche Gründung seien heutzutage digitale Belege und eine digital geführte Buchhaltung, wissen die beiden Geschäftsführer aus Ihrer Arbeit heraus. Die beiden Stadtvertreter sowie der IHK-Regionalleiter waren zum Firmenjubiläum nicht mit leeren Händen gekommen. Von der Stadt gab es eine Grünpflanze im Übertopf mit Stadtwappen. Markus Heyn überreichte ein Buch zur Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte in der Region.

Angefangen als Ein-Mann-Unternehmen, Jens Bauer brachte sein Wissen und die Erfahrungen als ehemaliger Angestellter eines Schmierstoff- und Filterhandels ein, wuchs die Firma mit den Jahren. Aus der anfänglichen Halle wurde mittels Neubau – die Einweihung erfolgte 2018 – eine neue Halle, die ca. das Fünffache an Kapazität bietet. Darüber hinaus wurde ein neues Bürogebäude errichtet. Bei einem Rundgang mit den Gästen übers Firmengelände auf der Erfurter Höhe in Sömmerda zeigte Jens Bauer nicht ohne Stolz, was in den Jahren seit der Gründung geschaffen und geschafft wurde.

Von Vorteil für die Belieferung der Kunden erwies sich der Anschluss Sömmerdas an die Autobahn A 71. Apropos Kunden: Perspektivisch übernimmt die ASF Jens Bauer oHG als zertifiziertes Unternehmen über einen mit einem Hersteller bereits abgeschlossenen Vertrag eine Vielzahl von dessen Kunden in den Kreis ihrer Stammkunden. Für den neuen Kundenkreis vertreibt die Sömmerdaer Firma Spezialschmierstoffe, die unter anderem in der Automobilbranche, Bahnwirtschaft oder verschiedenen Industriebereichen benötigt werden. Das werde dann ein straffes Programm, weiß Jens Bauer. Und er ergänzt mit Blick auf dieses und weitere sich anbahnende Projekte, dass die Gleise für eine gute Zukunft der Fir-

ma – zumindest für die nähere – gelegt seien. Diese ist personell für das Unternehmen bereits festgelegt. Die Nachfolge habe man rechtzeitig geklärt, so Jens Bauer mit Blick auf Sohn Marcel Bauer, der seit 2006 zum Firmen-Team gehört.

In puncto Ausbildung – auch dieses Thema wurde angesprochen – verwies Markus Heyn auf das Projekt Praxistage. Gestartet von der Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ und unterstützt von der Industrie- und Handelskammer Erfurt gemeinsam mit der Stadt Sömmerda, dem Landkreis Sömmerda sowie der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda, wurde es mittlerweile auf die Salzmann-Regelschule erweitert. Die Aufnahme anderer weiterführender Schulen über die Stadtgrenzen hinaus ist geplant.

Beim Projekt Praxistage absolvieren Schüler der Klassenstufe 9 in den am Projekt teilnehmenden Firmen und Institutionen regelmäßig einen Praxistag in dem von ihnen ausgewählten Betrieb oder der Institution. Die Praxistage dienen der Ausbildungs- bzw. Berufsorientierung der Schüler. Es sei wichtig, dass die Schüler bzw. deren Eltern wissen, welche Unternehmen bzw. Ausbildungsmöglichkeiten es hier in der Region gibt, so Bürgermeister Ralf Hauboldt. Dazu leisteten die Praxistage einen Beitrag.

Nachfolge im Unternehmen rechtzeitig geklärt

Besuch von Stadtvertretern und IHK zum 25-Jährigen der ASF Jens Bauer oHG



Beim Rundgang übers Firmengelände: Bürgermeister Ralf Hauboldt, Jens Bauer, Lena Kob, Mandy Sömmerda von der Wirtschaftsförderung beim Landratsamt sowie Markus Heyn (v. l.).

Die Chemie in der Firma muss stimmen. Das ist einer der Grundsätze von Jens Bauer für ein erfolgreiches Unternehmen. Und er wird beim Besuch von Bürgermeister Ralf Hauboldt, Lena Kob vom Stadtmarketing sowie Markus Heyn, Regionalleiter der IHK Erfurt, anlässlich des Jubiläums nicht müde zu betonen, dass die Firmenmitarbeiter eine tolle Leistung bringen.

Sechs Mitarbeiter sind es in dem kleinen Familienunternehmen, an deren Spitze Jens Bauer als Gründer sowie Sohn Marcel Bauer als gleichberechtigte Firmeninhaber stehen. Spezialisiert ist die Firma unter anderem auf den Handel mit Schmierstoffen, Filtern, Filtertechnik, Fetten und Ad-Blue®. Geliefert wird vom Unternehmen an Kunden deutschlandweit, aber auch international.

Hofladen feiert junges Jubiläum

Mutiger Neuanfang mit dem richtigen Gespür



Geschäftsführerin Diana Hollenbach, Bürgermeister Ralf Hauboldt, Mitarbeiterin Elke Schwiha, Stadtmarketingbeauftragte Lena Kob, Katja Preuss von der Kreishandwerkerschaft Weimar-Sömmerda sowie IHK-Regionalleiter Markus Heyn

Vor fünf Jahren eröffnete Diana Hollenbach ihren Hofladen in der Innenstadt. Ein unerwarteter Rückzug eines ähnlichen Ladens habe sie dazu inspiriert, so Hollenbach im Gespräch mit Bürgermeister Ralf

Hauboldt, der am 4. Juni persönlich seine Glückwünsche übermittelte. Die Gelegenheit, eine Lücke in der Versorgung zu schließen und die Vielfalt der Angebote zu bereichern, war für Diana Hollenbach

eine mutige Unternehmung, die sie nach ihrer Tätigkeit als Teamleiterin bei MDC Power ergriff.

Seit der Eröffnung hat sich das Sortiment stetig gewandelt, wobei Produkte wie der Goldhelm, Wildwurst und Allgäuer Käse gerne gekauft werden. Der tägliche Mittagstisch wird vor allem von der Stammkundschaft genutzt. Neue Produkte, wie der nach dem Rückzug von Arko ins Sortiment aufgenommene Kaffee, haben sich ebenfalls etabliert.

Diana Hollenbach wurde bei der Gründung des Geschäfts von der IHK Erfurt unterstützt, wodurch ein Netzwerk entstand, das auch die

Kreditanstalt für Wiederaufbau und die Stadt Ilmenau umfasst. Rückblickend zeigt sich Diana Hollenbach dankbar für die Unterstützung und die vielen herzlichen Begegnungen mit einer zufriedenen Kundschaft.

Ein wichtiger Bestandteil des Hofladens ist das Team, insbesondere Schwester Elke Schwiha, die von Anfang an dabei war, betonte die Geschäftsführerin.

Hollenbach engagiert sich aktiv im Handels- und Gewerbeverein (HGV) sowie im Innenstadtnetzwerk, wo sie ihre Erfahrungen einbringt und die Interessen der lokalen Geschäftswelt vertritt.

Vereine & Verbände

Freiwillige Feuerwehr Orlishausen

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Orlishausen trauert um ihren Kameraden

Oberlöschmeister Stephan Sinschek

Mit ihm verlieren wir einen langjährigen Kameraden der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr.

Als unser Jugendwart war er maßgeblich am Aufbau und der Förderung des Nachwuchses mit Herz und Seele federführend beteiligt.

Wir gedenken ihm in hoher Anerkennung und werden ihn stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen, denen wir unsere herzliche Anteilnahme aussprechen.

**Die Kameraden und Kinder der
Freiwilligen Feuerwehr Orlishausen**

Kleingartenverein Drei Rosen e. V.

Veranstaltungsinformation

Gartenfest

im Vereinsheim „Drei Rosen“,
Schallenburg Str. 26, 99610 Sömmerda

Samstag 27.07.2024

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
mit musikalischer Unterhaltung



19:30 Uhr Tanz im Freien mit Raimund Schmidt -
Keyboard, Gesang und Trompete -
aus Bad Langensalza



Sonntag 28.07.2024

10:00 Uhr Frührschoppen mit
Müllers Dance Music- Sangerhausen



11:00 Uhr Asiatische Leckereien - Fladenbrot

An beiden Tagen steht der Grill bereit *

Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V.

Beratung für Hörgeschädigte

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 4. Montag im Monat in der Zeit von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in den Räumen der „THEPRA LV

Thüringen e. V.“, Am Stadtring 20 (rechter Hauseingang) in Sömmerda an.

nächste Beratung:
Montag, den 22. Juli 2024

Volkmar Fritzsche
Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Männergesangsverein Sömmerda e.V.

Resümee Frühlingskonzerte 2024

Ein Höhepunkt des MGV ist jährlich das Muttertagskonzert, welches in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen in der Franziskuskirche in Sömmerda stattfand. Die zahlreichen Zuhörer erlebten ein abwechslungsreiches,

stimmungsvolles und gelungenes Programm. Die Männer sangen nicht nur von der Liebe zu den Frauen und dem Gesang, sondern auch vom Frühling und den Gepflogenheiten beim Singen. So erfuhren die Zuhörer, dass ein



richtiges Getränk die Stimme ölt und Frauen schweigen, wenn Männer singen. Dies sorgte nicht nur für viel Beifall, sondern auch für einiges Schmunzeln. Der gemischte Chor des MGV trug mit einigen Frühlings- und Liebesliedern zum Gelingen des Konzertes bei. Der Wunsch nach Zugabe und der Beifall waren verdienter Lohn für umfangreiche Proben. Nun hofft der Verein, dass dieses Konzert Interesse am Chorgesang wecken konnte, damit der Chor zum Jubiläumskonzert im September das Volkshaus rocken kann. Allen Müttern, Groß- und Urgroßmüttern und Zuhörern ein großes Dankeschön für Ihre treue Teilnahme an dem Konzert und den großen Beifall. Als kleine Überraschung gab es von den Männern des Vereins für jede Frau eine Rose.

Zuvor fanden bereits zwei Konzerte in der Franziskuskirche und der Weißen-

seer St. Peter und Paul Kirche statt. In Weißensee hatten wir „Verstärkung“ durch die Kinderchöre der Diesterweg-Grundschule Sömmerda und die Vogelsberger Grundschule, sowie durch Lucas Rehneht, den Zweitplatzierten des Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Wir danken allen Teilnehmern und Helfern für ihr Engagement und besonders unserer Chorleiterin Frau Jedigarjev für ihren unermüdlichen und verständnisvollen Einsatz, unserer Moderatorin Sabine Madlung mit ihren das Programm unterstützenden Worten.

Vielen Dank der Sparkassenstiftung für ihre finanzielle Unterstützung zum Konzert in der St. Peter und Paul in Weißensee.

Mitglieder des MGV

kräftig das Tanzbein. Viel zu schnell verging dieser lehr- und erlebnisreiche Tag, an den wir uns bestimmt

noch oft erinnern werden.
Erika Schmidt
Mitglied des Schutzbundes

HSV Sömmerda e. V.

5. Sömmerdaer Handballtag: Ausblick auf das Sportevent des Sommers



Schutzbund der Senioren und Vorruehändler Thüringen e.V.

Rückblick auf die Frühlingsfahrt des Schutzbundes Sömmerda

Auf den 23. Mai 2024 freuten sich die Senioren und Gäste des Schutzbundes Sömmerda. Der Vorstand hatte für diesen Tag unsere Tagesfahrt organisiert. Bei schönstem Wetter und voll froher Erwartung starteten wir nach Hessen, genauer gesagt nach Bad Sooden-Allendorf. Ein schönes Kurstädtchen mit vielen liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern. Bekannt geworden durch seine Salzquellen, die der Legende nach von Tauben entdeckt wurden. Viel später wurden die Salzquellen zur Heilung von Atemwegserkrankungen genutzt.



Zunächst wurde das Salz in den sogenannten „Salzkoten“ (abgeleitet von Katen) gesiedet. Eine aufwendige und schwierige Arbeit. Das gewonnene Salz wurde mit Hilfe von Pferdefuhrwerken weit über die damaligen Grenzen des damaligen Hessens verkauft, bis nach Nürnberg und bis hinauf nach Bremen wurde geliefert. Auf dem Rückweg wurden die Fuhrwerke mit Fässern voll Wein beladen. Das war neben dem Salz eine weitere gute Einnahmequelle. Bad Sooden war für die damalige Zeit eine sehr reiche Stadt.

Es entstanden zudem zahlreiche Gradierwerke. Von der Vielzahl dieser Bauwerke ist nur noch eines übrig geblieben. Es stammt aus dem Jahre 1638 ist 140 Meter lang und 12 Meter hoch und mit Schwarzdornzweigen bestückt. Es wird regelmäßig aufwen-

dig gewartet, damit es für die Heil-suchenden noch lange erhalten bleibt. Man sollte mal das Bauwerk umrunden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

Bei einem kurzweiligen Altstadtspaziergang erzählte uns die Stadtführerin viel Wissenswertes über die Stadt und Salzgewinnung, aber auch lustige Anekdoten und Begebenheiten. Wir erfuhren, was es mit dem „Salzfrevel“, der „Pfnennigstube“, der „Frau Hollestube“ und dem Söder Tor auf sich hat. Nebenbei bewunderten wir die schön gestalteten Fachwerkhäuser, malerische Winkel und den „Brunnen vor dem Tore“, oft besungen der alte Zimmerbrunnen mit seiner uralten Linde. Im Kultur- und Kongresszentrum konnten wir Kaffee und Kuchen und ein kleines musikalisches Programm genießen. Tanzfreudige Senioren schwangen zur flotten Musik

Am 10. und 11. August findet der 5. Sömmerdaer Handballtag statt, ein Ereignis, das schon jetzt große Vorfreude bei Sportbegeisterten und Handballfans weckt. Der HSV Sömmerda 05 hat sich für dieses Jahr wieder einiges einfallen lassen, um die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer und Zuschauer zu machen.

Die Unstruthalle in Sömmerda wird an diesen beiden Tagen zum Zentrum des Handballsports in der Region. Geplant sind zahlreiche Spiele, die sowohl die Jugend- als auch die Seniorenmannschaften einbeziehen. Besonders spannend versprechen die Spiele der lokalen Teams zu werden, die sich in freundschaftlichen Wettkämpfen messen werden. Dabei steht nicht nur der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern auch der Spaß und die Freude am Handballspiel.

Das Highlight des Handballtages wird das Freundschaftsspiel der Bundesligamannschaft des Thüringer HC gegen die renommierte Gastmannschaft aus Tschechien von DHK Banik Most sein.

Fans dürfen sich auf ein spannendes und hochklassiges Spiel freuen, das sicherlich viele Zuschauer anziehen wird. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Verschiedene Stände bieten regi-

onale Spezialitäten und erfrischende Getränke an, sodass Besucher die sportlichen Ereignisse in entspannter Atmosphäre genießen können. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf nachhaltige und regionale Produkte gelegt, um den Handballtag auch in dieser Hinsicht zukunftsorientiert zu gestalten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Inklusion. Der Sömmerdaer Handballverein hat sichergestellt, dass alle Veranstaltungen und Aktivitäten barrierefrei sind, sodass jeder die Möglichkeit hat, am Handballtag teilzunehmen und Teil der Gemeinschaft zu sein. Dies unterstreicht das Engagement des Vereins für ein offenes und integratives Miteinander.

Der 5. Sömmerdaer Handballtag verspricht, ein sportliches Highlight des Sommers zu werden. Mit spannenden Spielen, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und vielen Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch wird er sicherlich viele Besucher anziehen und die Begeisterung für den Handball in der Region weiter stärken. Der Sömmerdaer Handballverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher und lädt alle herzlich ein, Teil dieses besonderen Events zu sein.

Thomas Hollenbach
HSV Sömmerda e. V.